

Die WOAL Lobby ... hat viele Funktionen

1. Eingang ins WOAL-Haus

- zentraler Treffpunkt der Hausbewohner:innen
- Servicestelle und „Büro für Sofortmaßnahmen“ (z.B. Pakete entgegennehmen, über Aktivitäten und Angebote informieren, Behebung von Störungen und Reparaturen veranlassen, ...)
- Sicherheit: Zugangskontrolle, Anmeldung von Besucher:innen bzw. Nutzer:innen (zur Ermöglichung einer vielfältigen, auch für Nicht-Bewohner:innen offenen Raumnutzung im WOAL-Haus)

2. WOAL-Organisation

- Anlaufstelle für die WOAL-Bewohner:innen
- Organisation und Unterstützung der „alltagsnahen Selbstverwaltung“ (©WOAL)
- Organisation und Service für Kommunikationskanäle, IT und Internet
- Organisation der kurz- und mittelfristigen Nutzung, der Gästewohnungen
- Information und Beratung für Interessent:innen und zukünftige Bewohner:innen
- Frontoffice der Hausverwaltung, Bewohner:innenadministration

3. Drehscheibe für die Nachbarschafts-Organisation

- „Landeplatz“ für Anliegen der Nachbarschaft
- Koordination der Aktivitäten und Angebote in den Aktivitätsräumen im WOAL-Haus, der Nutzung des Gemeinschaftsraums im „Familienhaus“ und der gemeinsamen Aktivitäten im Garten zwischen den Häusern
- Einbindung aller Nachbar:innen – aus dem WOAL-Haus, den Wohnungen, dem ÖHTB-Garconnierenverbund, dem Tageszentrum für Menschen mit demenziellen Erkrankungen
- „schwarzes Brett“ und „Börse“ für Tausch und Gegenseitigkeit
 - Koordination ehrenamtlicher Mitarbeit
 - Minijobbörse für Bewohner:innen
 - Wer hilft mir? beim Einkaufen, bei Haustier- oder Pflanzenpflege, bei EDV-Fragen, mit Vorlesen, mit Know-how, mit Erfahrung, mit Ideen, ...
 - Wer begleitet mich? zu einer kulturellen Veranstaltung, bei Besorgungen, zu Behörden, auf einen Spaziergang, ...
 - Wer leiht mir? eine Bohrmaschine, ein Zelt, einen Einkochtopf, ...
 - Mobilitätssharing
- Wohnbegleitung und Nachbarschaftsmoderation
 - Begleitung und Weiterentwicklung der Kommunikations- und Kooperationsstrukturen
 - Konfliktmanagement

4. Kompetenzzentrum für Betreuung und Pflege in Kooperation mit einem anerkannten Träger:

- Beratung, Antragstellung, Vermittlung und Organisation von Leistungen für das die Bewohner:innen des WOAL Hauses, des Familienhauses und des gesamten Wohnumfelds
- Beratung/Schulung von Angehörigen und Bewohner:innen
- Verschränkung von informeller und formeller Leistung
- Erzielen von Synergieeffekten und ressourcenschonender Umgang mit Hilfsmitteln
- je nach Bedarf Tages- oder 24h-Besetzung
- LOI der Volkshilfe Wien / mobile Dienste

Die Grundlagen für diese 4 Funktionen sind:

- Räumlich:
 - geräumige, zentral gelegene und einladende Lobby mit Aufenthaltsqualität, Informationswänden und einem Service-Tresen (Frontoffice)
 - WOAL-Backoffice als Arbeits-, und Besprechungsraum
 - Ein Beratungsraum für vertrauliche Gespräche
 - Ein Behandlungs-/Therapieraum, in dem kooperierende Fachkräfte Leistungen realisieren können.
 - Ein Dienstzimmer (bei Bedarf Nachanwesenheit für bis zu 2 Personen), Garderobe und WC
 - Ein auch für die Benutzer:innen des Gartens zwischen den Häusern nutzbares WC

- Personell:
 - Für soziale Nachhaltigkeit, Nachbarschaftsnetzwerk, Sozialberatung und Organisation:
 - Fachkraft (z.B. Sozialarbeit, Sozialbetreuung), voraussichtlich 1/2 - 1 Stelle, beauftragt von WOAL
 - ergänzt durch z.B. Student:innen für eine zeitlich umfassende Besetzung der Lobby
 - ergänzt durch ein ehrenamtliches Team aus Bewohner:innen
 - finanziert aus Beiträgen der WOAL Bewohner:innen (Mietanteil), der Bewohner:innen des „Familienhauses“ (Mietanteil) und den Trägern von Garconnierenverbund und Tageszentrum

 - Für Betreuung und Pflege:
 - Kooperation mit einem anerkannten Träger für mobile Dienste (LOI der Volkshilfe Wien)
 - Für das geplante Kompetenzzentrum im Dienst der gesamten Umgebung werden Förderungen angestrebt. Der Umfang der jeweiligen Beteiligung von sozialem Träger und WOAL muss noch definiert werden.

„Lobby“ hat 2 Bedeutungen:

- 1) Interessengruppe, die eine Meinung vertritt und diese durchzusetzen versucht
- 2) Empfangsraum in einem Gebäude